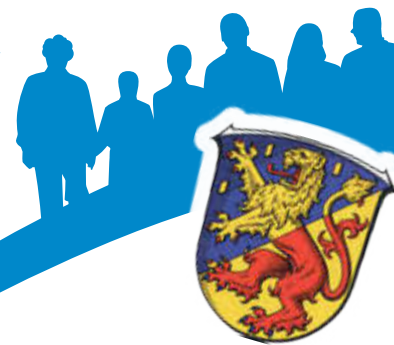


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 11 | Nr. 11
Freitag, 13. März 2026



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Kommunalwahl 2026: Nutzen Sie Ihr Stimmrecht

Am 15. März 2026 wählen Sie die Gemeindevertretung, die Ortsbeiräte und den Kreistag neu. Damit entscheiden Sie mit, wer in den kommenden Jahren Verantwortung für wichtige Fragen in Hohenstein und im Rheingau-Taunus-Kreis trägt.

Die Kommunalwahl betrifft viele Themen, die unseren Alltag direkt berühren. Die Gemeindevertretung entscheidet über wichtige Investitionen und zentrale Entwicklungen in der Gemeinde. Dazu gehören unter anderem die Flächen- und Gewerbeentwicklung, gemeindliche Straßen, Kindertagesstätten sowie die Wasserversorgung und Entsorgung.

Die Ortsbeiräte bringen die Anliegen der Ortsteile ein. Sie werden bei wichtigen Fragen vor Ort angehört, machen Vorschläge und begleiten Themen wie Verkehrsplanung, Ortsbild und Bauleitplanung.

Der Kreistag entscheidet über zentrale Belange des Rheingau-Taunus-Kreises. Dazu gehören Infrastruktur und Verkehr, der öffentliche Nahverkehr, die Verantwortung für weiterführende Schulen sowie Aufgaben wie Abfallbeseitigung, Tierschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen.

Gerade auf kommunaler Ebene kommt es auf jede Stimme an. Mit Ihrer Wahl stärken Sie unsere Demokratie vor Ort und geben der Zukunft eine Richtung.

Für die Stimmabgabe können Sie – wie gewohnt – zwischen Urnenwahl und Briefwahl wählen.



Wichtig: Briefwahlumschläge können noch bis Sonntag, 15. März 2026, 18:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden.

**Bitte machen Sie
von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.**

Jede Stimme zählt.

*Gemeindevorstand
der Gemeinde Hohenstein
Patrick Berghüser, Bürgermeister*

» Aus unserer Gemeinde

■ Gemeindeverwaltung Hohenstein geschlossen

Gemäß Beschluss des Gemeindevorstandes vom 28. Januar 2026 ist das Rathaus der Gemeinde Hohenstein aufgrund Auszählung für die Kommunalwahl in der Zeit vom 16. bis 18. März 2026 geschlossen.

Patrick Berghüser, Bürgermeister

■ Führungen im RuheForst Hohenstein April bis Juni

Mittwoch 15. April 14:00 Uhr
Samstag 9. Mai 14:00 Uhr
Mittwoch 17. Juni 14:00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120 2936 Frau Bingel - vormittags)

■ Ortsgerichte Aufgaben und Zuständigkeit

Ortsgerichte geben Bürgern und Gerichten wichtige Hilfestellung und tragen dazu bei, Kosten zu sparen. Sie sind als Hilfsbehörden der Justiz Partner für viele persönliche Angelegenheiten. In Hohenstein gibt es drei Ortsgerichte. Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamte. Sie werden auf Vorschlag der Hohensteiner Gemeindevertretung von der Direktorin oder dem Direktor des Amtsgerichts Bad Schwalbach ernannt.

Zu den Aufgaben der Ortsgerichte gehören:

- Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher oder privater Urkunden
- Sicherung von Nachlässen
- Aufstellung von Nachlassinventaren
- Erteilung von Sterbefallanzeigen
- Schätzung von Grundstücken, beweglichen Sachen und dergleichen auf Antrag eines Beteiligten oder auf Ersuchen einer Behörde;
- Mitwirkung bei der Feststellung von Grundstücksgrenzen.

Bei Bedarf können sich die Bürger an das für ihren Ortsteil örtlich zuständige Ortsgericht wenden. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht über die für Hohenstein gebildeten drei Ortsgerichtsbezirke. Termine werden individuell über die nachstehenden Telefonnummern oder E-Mailadressen vereinbart.

Für die Amtshandlung des Ortsgerichts werden Gebühren nach der Gebührenordnung für die Ortsgerichte im Lande Hessen erhoben.

Ortsgerichtsbezirk I

für die Ortsteile Breithardt, Burg-Hohenstein & Born
Ortsgerichtsvorsteherin Silvia Ohlemacher, 65329 Hohenstein
Tel. 0176/52316239

Ortsgerichtsbezirk II

für die Ortsteile Strinz-Margarethä & Steckenroth
Ortsgerichtsvorsteher Paul Hahn, 65329 Hohenstein Tel.
06128/1279

Ortsgerichtsbezirk III

für die Ortsteile Holzhausen über Aar & Hennethal
Ortsgerichtsvorsteherin Marion Wilmes, 65329 Hohenstein Tel.
06120/979737

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

**Bitte beachten! In KW12 und KW 14
Vorverlegung des Redaktionsschlusses!**

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 12	20.03.2026	12.03.2026
KW 13	27.03.2026	23.03.2026
KW 14	03.04.2026	26.03.2026

Allgemeine Redaktion und Anzeigen: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

■ Café-Treff-sicher -Zeit für Gemeinschaft-

Lust auf nette Gespräche, duftenden Kaffee und selbstgebackenen Kuchen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine gemütliche Zeit und treffen Sie alte und neue Bekannte. Eingeladen sind alle Altersgruppen.

Wann:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Grünen Raum der Alten Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – das Team des Café-Treff-sicher.

■ Holdesser Tauschhäusje



findet ihr in der Straße „Am Kindergarten“, direkt am Sportplatz.

Es ist mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 - 15.00 Uhr geöffnet!

Es darf alles abgegeben werden, was noch sauber und funktionsfähig ist und nicht größer als 40x40x40 cm, jedoch keine Klei-

dung, keine Kuscheltiere und keine Bücher!

Kommt und bringt was ihr nicht mehr braucht, stöbert und findet eure „Schätze“!

„Was ein Mensch nicht mehr braucht, erfreut einen Anderen und schont die Umwelt!“

Das Tauschhäusje Team freut sich auf euren Besuch und auch über Verstärkung!

■ Sauberhaftes Burg-Hohenstein am 21. März

Mit einem sauberhaften Frühjahrsputz in und rund um Burg-Hohenstein wollen der alte und der neu gewählte Ortsbeirat am **Samstag, 21. März** eine fließende Übergabe gestalten und frisch und aufgeräumt in die neue Amtszeit starten. Es sind alle Burg-Hohensteiner herzlich eingeladen, sich an der Putzaktion zu beteiligen. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr im Forstgarten. Bitte Handschuhe, vielleicht das eine oder andere Greifwerkzeug und natürlich die gute Laune nicht vergessen.

Wer diese Aktion zwar unterstützen möchte, aber vielleicht nicht gut zu Fuß ist, es im Rücken zwick oder das eine oder andere Wehwechen plagt, darf die fleißigen Sammler gerne mit einem kleinen Snack überraschen.

Der gemeinsame Abschluss findet um 13:00 Uhr im Forstgarten statt.

Wie freuen uns auf viele fleißige Helfer!

*Im Namen des Ortsbeirates
Nicole Lustermann*

■ Borner Spätlese

Die Borner Spätlese trifft sich **am Dienstag 24. März um 15:00 Uhr im Alten Rathaus, Mühlenbergstraße 1.**

Wer Interesse hat, einfach vorbeikommen.

Kontakt: Isolde Schöne, 06124 12781 oder Ilona Ritter 06124 12658.

■ Adventstürchen in Born 2025

Im Dezember des vergangenen Jahres haben 9 Borner Familien und Vereine zu den beliebten Treffen beim Adventstürchen eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurden Glühwein, Kinderpunsch und kleine Snacks verköstigt.

Für die Bereitstellung ein herzliches Dankeschön an die jeweiligen Gastgeber.

Auch die Spendenboxen wurden von den Besucherinnen und Besuchern der Adventstürchen wieder erfreulich gut gefüllt. Es kam eine Summe von rund 1500,00 Euro zusammen.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Geld Borner Vereinen und Institutionen für ihre Arbeit vor Ort zur Verfügung gestellt. Ein Team hat mit der Hauptorganisatorin Marion Enk festgelegt, die Borner Kinderfeuerwehr, die evangelische Kirchengemeinde, die Kita „Villa Sonnenschein“ und den Borner Jugendclub zu unterstützen.

Wie in den vergangenen Jahren gehen auch wieder Mittel für die soziale Arbeit mit behinderten Menschen an das Facettenwerk in Breithardt.

■ Seniorentreff Hennethal

Der nächste Seniorentreff Hennethal findet am **Freitag, 20. März um 15:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hennethal statt.

■ Müllsammelaktion „Sauberes Hennethal“ & Kennenlernen der Ortsbeiratskandidat:innen

Am 8. März trafen sich über 50 Hennethaler:innen zum Säubern der Straßenränder und Flur. Anschließend gab es die Möglichkeit die Kandidat:innen für die Ortsbeiratswahl kennenzulernen und mit ihnen in ein Gespräch zu kommen.



Auf mehreren Traktoren und ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken, Zangen, Eimern und Warnwesten zogen die Helfer:innen gegen 11:15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in kleinen Gruppen los. Gesäubert wurden die Abschnitte von Hennethal aus Richtung Panrod, Daisbach, Strinz-Trinitatis, Holzhausen, Strinz-Margarethä und die Straßenränder innerorts. Unterwegs sammelten Klein und Groß zahlreiche Säcke gefüllt mit weggeworfenen Plastikverpackungen, Pappbechern, Papiertüten, Zigarettenschachteln und weiterem Müll. Außerdem wurden alte Autoreifen, viele leere Glasflaschen und besondere Fundstücke, wie ein benutztes Kindertöpfchen auf dem Abschnitt Richtung Kettenbach oder gesundheitsschädliche Asbestplatten, entdeckt und entsorgt.

Im Anschluss gab es, zum Lohn für die fleißigen Sammler:innen, gegrillte Würstchen oder Grillkäse, Kuchen und eine Erfrischung am Dorfgemeinschaftshaus. Auch weitere Hennethaler:innen gesellten sich dazu, um die Ortsbeiratskandidat:innen, von denen diese Aktion organisiert wurde, näher kennenzulernen.

Norbert Gilles, Daniel Hackl, Christian Klein, Doro Kneib, Vivian Kühnl, Carina Talmann und Regine Ziegler kandidieren für die Wahl des Ortsbeirats am 15. März und freuen sich über das große Engagement und Interesse der Hennethaler Bürger:innen.

■ Hohensteiner Tanzkreis

Mit internationalen Kreistänzen, Squares, Kontratänzen und Rounds werden die Aufmerksamkeit, das Gedächtnis und die Koordination geschult. Körper und Geist kommen in Bewegung, dabei macht das Tanzen mit wechselnden Partnern und Gruppiierungen großen Spaß. Der Tanzkreis trifft sich **jeden Dienstag von 10:00 - 11:30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth**. Weitere Informationen erhalten Sie von der Tanzleiterin Hildegard Bernstein, Kontakt Tel. 06124/12357.

» Vereine und Verbände

■ Kneipp-Verein

Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.



Wandermeditation mit Verweilen und Singen

Am **Samstag, 14. März**, lädt Anke Hoffmann um 10:30 Uhr zu einer meditativen Wanderung mit Gesang ein. Treffpunkt ist der Parkplatz Waldfriedhof in 65307 Ramschied-Bad Schwalbach. Achtsames Gehen, Naturwahrnehmung und gemeinsames Singen stehen im Mittelpunkt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,- €, für Mitglieder 8,- €. Anmeldung unter Tel. 0157 55032072 oder per E-Mail an ankehofffrau@freenet.de.

Wildkräuter im Taunus – Wald, Wiese und Wasser

Am **Samstag, 14. März**, startet um 15:00 Uhr ein Wildkräuterspaziergang mit Christine Ott, Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA, und Simone Marina Löblein, Diplom-Betriebswirtin und Phytoexpertin (Freiburger Heilpflanzenschule). Treffpunkt ist der Bolzplatz Bad Schwalbach-Fischbach, Parkmöglichkeiten bestehen bei der Feuerwehr. Die Veranstaltung lädt dazu ein, essbare Wildpflanzen kennenzulernen und deren Verwendung in Küche und Hausapotheke zu entdecken. Anmeldung unter Tel. 0173 6631492 oder per E-Mail an christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de sowie unter Tel. 0163 7851516 oder per E-Mail an info@simone-loeblein.de.

Fastenwoche – Basenfasten erleben (Infoabend)

Am **Montag, 16. März**, informiert Petra Fischer, ärztlich geprüfte Fastenleiterin (AGL) und zertifizierte Fachberaterin für holistische Gesundheit, von 18:00-20:00 Uhr im Kneipp-Verein, Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, über Inhalte und Ablauf einer begleiteten Basenfastenwoche.

Der Gesamtpreis für die Fastenwoche beträgt 110,- €, für Mitglieder 88,- €, zuzüglich 10,- € Materialkosten.

Anmeldung unter Tel. 0178 5931778.

Klangmeditation am Dienstag

Am **Dienstag, 17. März**, lädt Christine Ott, Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA, von 18:30-19:30 Uhr ins Gesundheitsquartier, Egerlandstraße 15, 65510 Idstein, zu einer Klangmeditation ein. Klangschalen und ruhige Töne unterstützen dabei, Körper und Geist in einen Zustand tiefer Entspannung zu führen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15,- €, für Mitglieder 12,- €. Anmeldung unter Tel. 0173 6631492 oder per E-Mail an christine.ott@kneipp-bad-schwalbach.de.

Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, 18. März**, findet um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins im Restaurant Felsenkeller in Idstein statt.

Bowls voller Glück – Achtsamkeit trifft Genuss

Am **Freitag, 20. März**, lädt Miriam Pohl, ganzheitliche Gesundheitsberaterin (IHK), von 17:30-21:30 Uhr ins Mehrgenerationenhaus – Familienzentrum, Bachweg 37 b, 65375 Oestrich-Winkel, ein. In dem Workshop verbinden sich Achtsamkeit, gemeinsames Kochen sowie basische, vegane und vegetarische Küche. Der Teilnahmebeitrag beträgt 52,- €, für Mitglieder 41,60 €, zuzüglich 15,- € Materialkosten. Anmeldung unter Tel. 0163 1845637 oder per E-Mail an miriam.pohl@arcor.de.

Guolin QiGong – Atmende Schritte

Am **Freitag, 20. März**, beginnt von 15:30-17:00 Uhr im Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V., Emser Straße 3 (EG), 65307 Bad Schwalbach, ein Qi-Gong-Kurs mit Marina Hachenberger, Guolin-QiGong-Lehrerin Basistufe. Geübt werden die „atmenden Schritte“, eine besondere Form des Qi Gong zur Stärkung von Vitalität und Atemfluss.

Die Kursgebühr für fünf Termine beträgt 75,- €, für Mitglieder 60,- €. Anmeldung unter Tel. 0176 53582916 oder 06145 5901904 sowie per E-Mail an marinahachenberger@gmail.com.

Meditatives Singen: Klang und Stille, Bewegung und Ruhe

Am **Freitag, 20. März**, lädt Alexandra Hodgson, Heilpraktikerin sowie Tai-Chi- und Qi-Gong-Lehrerin, von 19:00-21:00 Uhr in den Kneipp-Verein Bad Schwalbach ein. Der Abend verbindet Gesang, Bewegung und Stille zu einer ganzheitlichen Entspannungserfahrung. Der Teilnahmebeitrag beträgt 13,- €, für Mitglieder und Kurgäste 10,- €.

Anmeldung unter Tel. 06120 6229 oder per E-Mail an info@atemfluss.de.

Entspannt in den Tag starten und Energie tanken –

Jin Shin Jyutsu Selbsthilfekurs

Am **Samstag, 21. März**, findet ein weiterer Termin des Jin-Shin-Jyutsu-Kurses mit Ramona Ludwig von 11:00-12:30 Uhr im Kneipp-Verein statt.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,- € je Termin, für Mitglieder 40,- €. Anmeldung unter Tel. 0172 2158543 oder per E-Mail an jsj-rl@gmx.de.

Breathwork – Atme Dich frei!

Am **Sonntag, 22. März**, bietet Anja Kylius-Kremper von 14:00-17:00 Uhr im Kneipp-Verein Bad Schwalbach eine intensive Atemreise an. Durch bewusstes Atmen können Spannungen gelöst und neue Energie freigesetzt werden.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 75,- €, für Mitglieder 60,- €.

Anmeldung unter Tel. 0170 9685831 oder per E-Mail an anja@breathwork-balance.de.

■ Sängervereinigung Breithardt e.V. 1881



Jubiläumskonzert der Sängervereinigung Breithardt

Sonntag, 15. März um 15:00 Uhr Evangelische Kirche Breithardt

In diesem Jahr blickt die Sängervereinigung Breithardt auf ihr 145-jähriges Bestehen zurück. Dieses kleine Jubiläum soll im Rahmen eines Konzertes gefeiert werden.



Es wird eingeladen am Sonntag, 15. März (Wahlsonntag) in die Evangelische Kirche Breithardt. Beginn ist um 15:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Nach dem Konzert werden angeboten: Wasser, Sekt, O-Saft und Bockwurst mit Brötchen. Was wird musikalisch geboten?

Neben dem Gemischten Chor der Breithardter Sänger kommen alle anderen Chöre, die unsere gemeinsame Chorleiterin Viola Förster leitet.

Diese sind: Der Kinder- und Jugendchor Quincies aus Breithardt, der Männerchor Laufenselden, der Frauenchor LACHÖRCHEN Laufenselden und der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Obertiefenbach, Bettendorf, Lollschied.

Solisten sind: Viola Förster (Mezzosopran), Roman Förster, 16 Jahre (Orgel und Klavier) und Carolin Förster, 12 Jahre (Violine und Klavier). Nach den Einzelauftritten der Chöre gibt es auch Gemeinschaftsauftritte in verschiedenen Formationen und ein Massenchor mit allen teilnehmenden Chören.

In Breithardt hat schon länger kein größeres Chorkonzert mehr stattgefunden. Deshalb wird Ihnen dieses Jubiläumskonzert mit fünf Chören ans Herz gelegt.

Die Sängerinnen und Sänger mit Chorleiterin Viola Förster und die 1. Vorsitzende Bärbel Czermin würden Sie gerne willkommen heißen.

■ TuS Breithardt 1904 e.V.

Liebe Dart-Freunde und Vereinsmitglieder,

erinnert ihr euch an die Lacher, die Spannung und die großartige Stimmung vom letzten Jahr? Genau daran wollen wir anknüpfen!

Am **Samstag, 18. April ab 15:00 Uhr (Einwerfen ab 14:00 Uhr)** heißt es wieder: *Lucky Doubles* im Vereinsheim - unser internes Doppeltturnier, bei dem der Spaß genauso wichtig ist wie der letzte Pfeil.

Das Konzept:

Ein erfahrener Darter (Profi) und ein Einsteiger (Amateur) werden zusammengelost und bilden ein Team.

Gespielt wird von 501 auf 0.

Der Amateur darf auf Single-Out (also einfach die genaue Punktzahl treffen) beenden.

Der Profi spielt klassisch Double-Out.

Durch diese Regelung bleibt jedes Match bis zum Schluss spannend - hier zählt nicht der Average, sondern das Miteinander.

Wir starten mit einer Gruppenphase, sodass jedes Team mehrere Spiele hat. Danach geht es in die KO-Runde, wo es nochmal richtig zur Sache geht.

Egal ob du regelmäßig trainierst, zum ersten Mal Pfeile in der Hand hältst oder einfach mal reinschnuppern möchtest - bei unserem *Lucky Doubles* steht der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

Also:

Bringt gute Laune mit - wir kümmern uns um den Rest!

Gebt uns bitte kurz Rückmeldung (E-Mail, Telefon, WhatsApp sowie Instagram sind möglich) für die Planung.

Je mehr mitmachen, desto besser wird unser Lucky Doubles 2026! Wir freuen uns auf ein volles Vereinsheim und einen großartigen Nachmittag und Abend mit euch.

2. BraaDarter LUCKY DOUBLES

Profi + Amateur = Lucky Doubles

DARTABTEILUNG
TuS BREITHARDT
SINCE 2023
BRAADART

Wann? Samstag, 18.04.2026 Beginn 15 Uhr	Wo? Vereinsheim TuS Breithardt	Wer? Jedes TuS Mitglied
--	---	--------------------------------------

Einwerfen ab 14 Uhr möglich

Modus:
501
Single bzw.
Double Out

Anmeldung über
✉ dart@tus-breithardt.de
📷 @braadart

SPORTVEREIN HOHENSTEIN 1953 E. V.

DER OSTERHASE KOMMT!

Auch in diesem Jahr hat sich der Osterhase zu Besuch in Burg Hohenstein angekündigt!

**AM OSTERSONNTAG, DEN 05.04.2026
UM 11:00 UHR, ERWARTET EUCH DER
OSTERHASE AN DER BUSHALTESTELLE
FORSTGARTEN IM OBERDORF**

Gutscheine für die Ostermester zum Preis von 8€ pro Nest gibt es bis zum 27.03.2026 nur im Vorverkauf am 21.03.2026 auf dem Sportplatz von 10-12 Uhr in Burg Hohenstein oder per WhatsApp-Nachricht an Pauline Mehl, 0175/9892187.

Theatergruppe „Die Borner“

Spielen:



Kriminalkomödie von Robert Thomas

Samstag, 18. April 2026, 20:00 Uhr
 Sonntag, 19. April 2026, 16:00 Uhr (Kaffee & Kuchen)
 Freitag, 24. April 2026, 20:00 Uhr
 Samstag, 25. April 2026, 20:00 Uhr

Im Bürgerhaus Born

Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Eintritt: 12 €

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf: Sonntag, 22. März 2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr
 im Bürgerhaus Born, danach Reservierung unter:
 06124-724232 oder horst.weber49@t-online.de

Weitere Informationen unter: www.dieborner.de

■ Borner Backstüb' e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
 unsere Jahreshauptversammlung, zu der ich Sie herzlich einlade,
 findet **am 13. April um 19:00 Uhr**, im Alten Rathaus in Born statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der KassiererIn
4. Bericht des Kassenprüfers/der Kassenprüferin
5. Wahl eines/r Kassenprüfer/in
6. Termine für 2026
7. Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung **bitte bis zum 20. März**
 schriftlich an Claudia Clemenz senden.

Ich freue mich auf ein zahlreiches Erscheinen.

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstüb'

Ausleihe ist montags von 14:00 – 19:00 Uhr

Sie möchten gerne Leserin/Leser werden? Bringen Sie einfach Ihr Ausweisdokument und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Medien mitnehmen. Dasselbe gilt auch für die Onleihe. Als Mitglied der Bücherstüb' erhalten Sie die Zugangsdaten vor Ort kostenlos. Einfach die App herunterladen und los geht es!

Unseren Flohmarktschrank aktualisieren wir ständig. Hier können Sie auch, ohne Mitglied zu sein, Bücher, Filme oder Hörbücher für kleines Geld kaufen. Außerdem nehmen wir auch sehr gerne Buch- und Geldspenden entgegen. Die Buchspenden sollten allerdings

bitte nicht älter als 2 Jahre sein. Ab 25,00 € Geldspende, stellt Ihnen die Gemeinde Hohenstein eine Spendenquittung aus.

Die Leihfrist beträgt max. 4 Wochen ohne Verlängerung, für neue Medien 2 Wochen. Verlängerungen darüber hinaus, werden mit einer Versäumnisgebühr belegt. So werden lange Wartezeiten vermieden. Sie können Ihre Medien gerne telefonisch unter **Tel. 0151/57992591** verlängern.

Die Nachrichten werden regelmäßig abgefragt, auch wenn die Bücherstüb' geschlossen hat. Nutzen Sie diesen Service um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» Kirchliche Nachrichten

■ Katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Kirchort St. Klemens Maria Hofbauer

Kontakt und Auskunft

Tel. 06124/72370

E-Mail: pfarrei@heiligefamilie.net

Homepage: www.heiligefamilie.net

Gottesdienste in St. Klemens-Maria-Hofbauer in Breithardt **Sonntag, 15.03.**

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier; parallel dazu Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Freitag, 20.03.

18:00 Uhr Spätschicht

Sonntag, 22.03.

11:00 Uhr Heilige Messe

Hohenstein hat was: Vortrag „Brandgefährlich - was wir im Alltag vermeiden sollten“



Hohenstein hat was

Geselliger Abend mit interessanten Nachbarn

Brandgefährlich

was wir im Alltag vermeiden sollten

Herr Thomas Gutperl, seit Jahrzehnten in Feuerwehr und Brandschutz aktiv, besucht uns, damit wir uns in Zukunft besser vor Brandgefahren schützen und wissen, was notfalls zu tun ist

Mittwoch, 18. März 2026

19:30 Uhr

**Pfarrsaal der katholischen Kirche
 Backhausgasse 10**

Snacks und Getränke werden angeboten

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde

Kinderkirche in Breithardt

Der nächste Kindergottesdienst im Pfarrsaal findet statt am Sonntag, 15.03. um 11:00 Uhr, parallel zum Gottesdienst in der Kirche. Herzliche Einladung an alle Kinder, jüngere gerne in Begleitung der Eltern.

Ökumenischer Seniorenkaffee in Daisbach

Unser ökumenischer Seniorenkaffee findet am Donnerstag, 19. März, um 15:00 Uhr wie immer im Pfarrzentrum am Kirchort St. Josef in Daisbach statt.

„Spätschicht“ in Breithardt

„Spätschicht“ am **Freitag, 20.03. um 18:00 Uhr** in der katholischen Kirche St. Klemens Maria Hofbauer in Breithardt. Am Kirchort möchte man mal etwas Neues ausprobieren und sich gemeinsam, ökumenisch und unkompliziert mit dem Thema „Passion“ beschäftigen. Alle sind eingeladen! Auch kann man gerne ein Bild, einen Gegenstand, Gedanken oder Text zum Thema mitbringen.



Der katholische Kirchenchor



lädt ein zum

Jubiläumskonzert

30 Jahre

Wann: 30. Mai 2026

Um: 17 Uhr

Wo: Katholische Kirche Breithardt

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

es dauert noch ein wenig bis Ostern. Was immer Sie sich für die Fasten- bzw. Passionszeit vorgenommen haben, es wird sie noch einige Wochen begleiten. Da mag es guttun, hin und wieder eine kleine Bestärkung zu erleben oder einen Hinweis, woraufhin wir uns entwickeln. Solche Hinweise gibt es im Gottesdienst an verschiedenen Stellen – in meinem Fall fällt es mir leichter, Beispiele aus der katholischen Liturgie zu nennen.

Am zweiten Fastensonntag – da sind es noch fünf Wochen bis Ostern, gibt es einen Vorausblick auf die Erfahrung der Auferstehung Jesu, die nicht eindeutig einzuordnen ist. Am vierten Fastensonntag, dieses Jahr am 15. März, ist quasi „Halbzeit“, auch da gibt es einen Vorgeschmack auf das, was es zu feiern geben wird. Mitten in dieser Zeit der Besinnung fordert dieser Sonntag zur Freude auf: „Laetare“ wird er genannt. Die liturgische Farbe, eigentlich violett in der Fastenzeit, hellt sich an diesem Tag zu rosa auf, wenngleich nicht in allen Kirchen entsprechende Gewänder vorhanden sind.

Das sind zwei etwas versteckte Impulse, dass die Fastenzeit keineswegs als bedrückend gedacht ist. Ob sie in Ihrer je eigenen Situation Anklang finden, ist damit noch nicht gesichert. Ich wünsche Ihnen, dass die verbleibende Fastenzeit für Sie viele gute, bestärkende Erfahrungen bringen möge. Was immer Sie in Ihrem Leben, Ihrem Umfeld, in der Weltlage beschäftigt und bedrückt, möge es nicht zu sehr Ihren Weg auf Ostern hin eintrüben. Der Weg dorthin kann beschwerlich sein, aber Vorfreude ist angebracht. Darauf deuten die Hinweise in der Liturgie hin. Möge es auch in Ihrem Alltag spürbar sein.

*Ihr Pastoralreferent
Benedikt Berger*

■ Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mittlerer Untertaunus

Homepage: www.mut-evangelisch.ekhn.de

Mail: gesamtkirchengemeinde.mittlerer-untertaunus@ekhn.de

Gottesdienste**Freitag, 13. März**

18:00 Uhr Friedensgebet in Holzhausen (Präd. Petra Szameit)

Sonntag, 15. März

09:30 Uhr Ev. Kirche Kettenbach – Deutsche Messe
(Agnes Schmidt-Köber/Heiko Wulfert)

09:30 Uhr Ehrenbacher Türmchen (Tim Fink)

11:00 Uhr Katharinenkirche Beuerbach (Tim Fink)

18:30 Uhr Ev. Kirche Strinz-Trinitatis (Jürgen Schweitzer)

Freitag, 20. März

16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum, Haus am Silberberg, Hünstetten-Wallbach (Präd. Elke Huber)

19:00 Uhr Sekt & Segen, Ev. Liebfrauenkirche Oberauroff, Idstein-Oberauroff (Manuela König), Ankommenszeit ab 18:30 Uhr

Sonntag, 22. März

09:30 Uhr Ev. Kirche Holzhausen/Aar, Hohenstein-Holzhausen
(Agnes Schmidt-Köber)

11:00 Uhr Ev. Kirche Rückershausen, Aarbergen-Rückershausen
(Agnes Schmidt-Köber)

17:00 Uhr Ev. Kirche Bechtheim, Hünstetten-Bechtheim (Tim Fink)

18:30 Uhr Ev. Kirche Eschenhahn, Idstein-Eschenhahn (Tim Fink)

Konfirmandenunterricht**Dienstag, 17. März**

16:00 Uhr Konfiunterricht, Pfarrscheune Bechtheim
(Gruppe Pfr. Tim Fink)

16:45 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeindehaus Panrod
(Gruppe Pfrin. Petra Dobrzinski, Petra Szameit)

17:00 Uhr Konfiunterricht, Ev. Gemeinderaum Kettenbach
(Gruppe Pfrin. Agnes Schmidt-Köber)

Weitere Termine in der Gesamtkirchengemeinde:**Freitag, 13. März**

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Görsroth

19:00 Uhr Auf dem Weg- geistliche Übungen im Alltag,
Ev. Gemeindehaus Görsroth

Dienstag, 17. März

19:30 Uhr Sitzung Ortsausschuss Holzhausen,
Pfarrhaus Michelbach

Mittwoch, 18. März

14:30 Uhr Frauenkreis, Ev. Kirche Michelbach, Gruppenraum

Donnerstag, 19. März

15:00 Uhr Spielenachmittag, Gemeindehaus Beuerbach

19:00 Uhr Auf dem Weg- geistliche Übungen im Alltag,
Ev. Gemeindehaus Görsroth

Freitag, 20. März

10:00 Uhr Spielkreis, Ev. Gemeindehaus Görsroth

Samstag, 21. März

10:00 Uhr Konfi-Samstag, Ev. Gemeindehaus Görsroth

Kontaktadressen Pfarrerinnen im Raum Aarbergen und Hohenstein:

Pfarrer Agnes Schmidt-Köber

(Daisbach, Hausen, Kettenbach, Rückershausen)

E-Mail: Agnes.Schmidt-Koeber@ekhn.de,

Tel. 0171 1086057

Pfarrer Petra Dobrzinski (Hennethal, Holzhausen ü. Aar,

Michelbach, Panrod, Strinz-Margarethä),

Tel. 06120 4097973,

E-Mail: petra.dobrzinski@ekhn.de.

Pfrin Petra Dobrzinski ist bis 15. März (einschließlich) nicht im Dienst. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Pfarrerin Agnes Schmidt-Köber.

Gemeindebüros in Aarbergen und Hohenstein:

Kettenbach (Kirchgasse 12): Susanne Mill

Aktuelle Öffnungszeiten des Gemeindebüros können unter

E-Mail: susanne.mill@ekhn.de abgerufen werden.

Michelbach (Kirchstr. 4b): Simone Moser, Do 9:00-11:00 Uhr,

Tel. 06120 3563,

E-Mail: simone.moser@ekhn.de.

Panrod (Lindenweg 10):

Simone Moser, Di 9:00-11:00 Uhr,

Tel. 06120 9189572, E-Mail: simone.moser@ekhn.de.

Strinz-Margarethä (Scheidertalstr. 28):

Christine Hellweg,

Do 9:00-11:00 Uhr,

Tel. 06128 1364, E-Mail: christine.hellweg@ekhn.de.

■ Evangelische Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Liebe Hohensteiner*innen,

wir freuen uns, wenn Ihnen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zusagen. Kommen Sie gerne mit Wünschen und Anregungen auf uns zu.

Ansprechpersonen:

Ihre Ansprechpersonen für Seelsorge sowie für Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind

Pfarrerin Jessica Hamm

0173 1832614 / jessica.hamm@ekhn.de

Pfarrerin Nikola Züls

06120 9040469 oder 0176 56703268 / nikola.zuels@ekhn.de

Sie können sich mit Ihren Anliegen auch gerne an jedes andere Mitglied des **Verkündigungsteams** oder an das **Gemeindebüro** wenden. Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de.

Unsere nächsten Termine:

Am 15. März (Laetare)

9:30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

9:30 Uhr Gottesdienst in Springen

9:30 Uhr Gottesdienst in Steckenroth

„Mit Filmmusik durch die Passionszeit“

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach:

Reformationskirche mit Kanzelrede

11:00 Uhr Gottesdienst in Breithardt

„Mit Filmmusik durch die Passionszeit“

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel

17:00 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit

in der Ev. Kirche Schlangenbad

Am 22. März (Judika)

10:00 Uhr Gottesdienst in Burg-Hohenstein

„Mit Filmmusik durch die Passionszeit“

10:00 Uhr Gottesdienst in Schlangenbad

10:30 Uhr Gottesdienst in Laufenselden

11:00 Uhr Gottesdienst in Bad Schwalbach:

Reformationskirche mit Kanzelrede

11:00 Uhr Gottesdienst in Kemel

11:00 Uhr Gottesdienst in Zorn

17:00 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit in der

Ev. Kirche Reformationskirche Bad Schwalbach

Gemeinsam unterwegs:

Wir verstehen uns als eine Gemeinschaft. Fühlen Sie sich daher zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen - unabhängig vom Ort. Nutzen Sie das vielfältige Angebot, um die neue Gemeinde und das Verkündigungsteam kennenzulernen.

Gemeindebüro:

Das zentrale Gemeindebüro befindet sich in Bad Schwalbach, Adolfstraße 34.

Erreichbar:

Montag-Freitag 9:00-12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 15:00-18:00 Uhr

Telefon: 06124 702713

E-Mail: hoffnungsgemeinde.untertaunus@ekhn.de

Mit den besten Segenswünschen

Ihr Kirchenvorstand der Ev. Hoffnungsgemeinde im Untertaunus

Wanderung und Weiterverbreitung. Von uns angelegte Tümpel und Feuchtbiopte ermöglichen es Amphibien und anderen Wasserbewohnern wieder in einer Landschaft Tritt zu fassen, deren feuchte Niederungen im Zuge der Bodenneuordnung vor dem Kriege alle trocken gelegt wurden, um den letzten Quadratmeter Boden noch für den Menschen nutzbar zu machen. Nicht nur die Kröten danken uns dies, sondern viele andere Arten, wenn sie auch nicht so prominent und in dieser Zahl über die Straßen ziehen wie diese gerade jetzt wieder.



Feuchtbiotop mit Streuobst und kleinem Baumbestand in der Gemarkung Born.

Für diese und die noch anstehenden Arbeiten des Projektes „Trittsteine in Hohenstein“ wurden unsere Initiativen gerade von der Umweltlotterie „Genau“ in Hessen als Gewinner-Projekt ausgewählt, was unser Engagement krönt und uns zukünftig einen kleinen finanziellen Spielraum verschafft. Unser Projekt wird auch in Kürze im Hessischen Rundfunk vorgestellt werden. Schön wäre es, wenn wir einen großzügigen Spender finden würden der dann auch im Fernsehen zu Wort kommen könnte.

Wir suchen deshalb immer wieder Grundstücke in der freien Flur – auch kleinere Parzellen –, die wir durch Herausnahme aus der Intensivnutzung und Anpflanzungen oder Vernässung in Biotopinseln verwandeln können, die den Tieren als Refugium und Rückzugsgebiet in der freien Agrarlandschaft dienen können. Natürlich muss das kein bester Ackerboden sein – gerade nasse Stellen und Trockenbereiche sind geeignet. Wichtig ist, dass dieser Bereich eine Brückenfunktion im Rahmen unseres Projektes „Trittsteine in der Landschaft“ einnehmen kann, die mit der Zeit einen Biotopverbund für Pflanzen und Tiere aufspannen, die oftmals in der ausgeräumten Flur diese Flächen nicht überwinden können. Dies ist gerade heute wichtig, da auf europäischer Ebene wieder über eine weitere Reduzierung der im Agrarsektor stillzulegenden Flächen diskutiert wird, was im obigen Sinne absolut kontraproduktiv ist. Gerade stillgelegte Flächen sind wertvolle Naturrefugien auf Zeit.



Sollten Sie also ein Grundstück im Außenbereich besitzen und uns für diesen Zweck verkaufen oder zur Verfügung stellen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter Tel. 06128 1221 (Dr. Christian Spath) oder unter info@bund-hohenstein.de. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für den Naturschutz!

C. S.

.....
Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Gesucht:

Grundstücke zur Anlage von Biotopen

Seit Jahren ist der BUND hier in Hohenstein – neben anderen Naturschutzverbänden – in Sachen Natur unterwegs. Bereits vor Jahrzehnten beinahe in allen Ortsteilen von unseren Mitgliedern und weiteren Naturfreunden angelegte kleinere Naturreservate bilden mittlerweile als Biotope wichtige Trittsteine, also Wegmarken die Tiere auf der Wanderung als sichere Unterschlupfe nutzen können. Sie bilden auch kleine Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen. Ebenfalls angelegte Heckenparzellen vernetzen verschiedene Landschaftsstrukturen als Leitlinien für Insekten, Singvögel und Kleintiere, die die ausgeräumte Agrarlandschaft meiden. Ja selbst die Wildkatze benötigt diese Deckung durch Gesträuch für ihre

.....
**Aktiv für Mensch
und Natur**



■ NABU Ortsgruppe Burg Hohenstein e.V.

Jahreshauptversammlung der NABU Ortsgruppe Burg-Hohenstein am **Donnerstag, 26.03. um 19:00 Uhr** in der Wiesenmühle, Burg-Hohenstein.

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ HessenForst lädt zum Tag des Waldes nach Bad Schwalbach ein

Anlässlich des Internationalen Tag des Waldes veranstaltet HessenForst am Freitag, 20. März eine Informationsveranstaltung mit einem geführten Rundgang durch den Wald in der Nähe von Bad Schwalbach. Unter dem Motto „Entdecken, Erleben, Verstehen“ ist es Ziel der Veranstaltung,

interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen praxisnahen Einblick in die vielfältige und anspruchsvolle Arbeit im Wald zu geben.

Entlang eines Rundwegs werden ab 14:00 Uhr sechs Stationen eingerichtet, an denen FörsterInnen und Forstwirte ihre tägliche Arbeit vorstellen. Themenschwerpunkte sind unter anderem Forsttechnik, Jagd- und Naturschutz sowie weitere forstliche Aufgaben im Wald. Dabei wird nicht nur

theoretisches Wissen vermittelt – auch moderne Forstmaschinen kommen zum Einsatz und die Rollende Waldschule vermittelt anschaulich Wissen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Waldinteressierten und bietet Raum für Fragen, Gespräche und einen offenen Austausch zwischen Fachleuten und Besucherinnen und Besuchern. Auch Gruppen und Vereine sind willkommen.

Eine vorherige Anmeldung über die Website von HessenForst ist zwecks Planung erforderlich.

Anmeldung unter:

www.hessen-forst.de/veranstaltungen/dein-tag-fuer-den-wald

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Forstamt.

Den genauen Treffpunkt und weitere Informationen erhalten Sie dann nach erfolgter Anmeldung.

Das Forstamt Bad Schwalbach freut sich auf zahlreiche interessierte Gäste und einen regen Austausch rund um den Wald und seine Zukunft.

» Veranstaltungen

■ Kommunalpolitischer Dämmererschoppen

Die CDU Hohenstein lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum kommunalpolitischen Dämmererschoppen am **Freitag, 13. März, ab 18:00 Uhr** in das Gasthaus „Zur Eule“ in Breithardt ein. Zwei Tage vor der Kommunalwahl möchte die CDU Hohenstein noch einmal mit möglichst vielen Menschen persönlich ins Gespräch kommen.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Ziele und Vorstellungen für die kommenden Jahre in der Gemeinde Hohenstein. Gleichzeitig soll die Veranstaltung Raum bieten, Anregungen, Fragen und Hinweise aus der Bevölkerung aufzunehmen und direkt zu diskutieren.

■ Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der Basar für Frühjahrs- und Sommerbekleidung sowie Accessoires (Schuhe, Taschen, Gürtel, Schmuck) in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt findet am Samstag, 18. April statt.

Interessierte Käuferinnen können von 13:00 - 16:00 Uhr gemütlich einkaufen und im Basar Café ab 12:30 Uhr selbstgebackene Kuchen genießen.

Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie montags bis mittwochs sowie samstags jeweils von 10:00 - 18:00 Uhr unter Tel. 0176 43737819 (Petra).

Am 18. April von 8:30 - 10:00 Uhr erfolgt die Annahme Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss.

Pro Verkäufernummer werden max. 25 Kleidungsstücke (inkl. Accessoires, z.B. Gürtel, Taschen, Schuhe) angenommen. Die Kleidung muss fest (aber nicht mit Nadeln!) mit einem Schild versehen sein, aus dem Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und Preis (blaue Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist.

Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.

Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Die Abrechnung/Abholung ist am 18.04. von 18:00 - 18:30 Uhr. 15 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen komplett dem Förderverein Goldesel e.V. der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute, der damit schon viel Gutes für die Grundschulkinder anschaffen konnte. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das Basar-Café.

Geschwister-Grimm-Schule
Hohenstein- Breithardt



Frauenkleiderbasar
seit 1999

18. April 2026
13.00-16.00 Uhr



Basarcafé
ab 12.30 Uhr
mit selbstgebackenem Kuchen



Verkäufer-Nr. und Infos unter:
0176-43737819 (Petra)
Mo-Mi und Sa 10-18 Uhr

» Sozial- und Pflegedienste

■ Diakoniestation Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein, Holzhausen über Aar

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstützen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 8:00 - 13:00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656, Fax: 06120/6451

E-Mail: Krankenpflegestation.Aarbergen@ekhn.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

» Rheingau-Taunus-Kreis



■ Inklusion als gemeinsamer Auftrag - Rheingau-Taunus-Kreis dankt Günter Soukup für sein langjähriges Engagement

Der Rheingau-Taunus-Kreis verabschiedet Herrn Günter Soukup aus seinem Amt als ehrenamtlicher Beauftragter für Menschen mit Behinderung und würdigt sein langjähriges Engagement für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit im Kreisgebiet.

Inklusion ist kein Randthema - sie ist ein gesellschaftlicher Auftrag. Sie bedeutet, dass alle Menschen - unabhängig von körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen - selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dieses Ziel erfordert Sensibilität, Dialogbereitschaft und den kontinuierlichen Abbau von Barrieren. Genau hier setzte die Arbeit von Herrn Soukup an.

Als Beauftragter für Menschen mit Behinderung war er Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige, Impulsgeber für Politik und Verwaltung sowie Vermittler zwischen Bürgerschaft, Kommunen und Kreisverwaltung. Er brachte Anregungen zur Verbesserung der Barrierefreiheit ein, begleitete konkrete Anliegen und trug dazu bei, Bewusstsein für unterschiedliche Formen von Beeinträchtigung zu schaffen - auch jenseits sichtbarer Einschränkungen.

Beispielsweise war er zusammen mit Anita Seidel, ebenfalls Beauftragter für Menschen mit Behinderung, beim Umbau der Zufahrtswege zur Seilbahn in Rüdesheim intensiv eingebunden. Daraus resultierten neu angelegte Treppenstufen, die den Aufstieg erleichtern, optimierte Beleuchtung für bessere Orientierung von Sehbehinderten und Serpentin für einen einfacheren Zugang für Rollstühle und Rollatoren. „Dass wir uns hier so intensiv einbringen konnten, ist auch ein Zeichen dafür, wie wichtig den Gesellschaftern der Seilbahn das Ziel „behindertengerechter Umbau“ tatsächlich war. Das ist eine schöne Wertschätzung unserer Arbeit, die wir für die Menschen mit Behinderung in unserem Landkreis leisten. Es geht um echte Teilhabe und echtes Miteinander, und das Ergebnis, was wir hier bei der Seilbahn in Rüdesheim jetzt sehen, ist ein gutes Beispiel für einen bestmöglichen Abbau von Barrieren, selbst unter schwierigen Bedingungen.“ - Zitat Günter Soukup. Auch im Projekt „Gleichberechtigte Teilhabe im Alltag - Inklusion im Vereinssport“ war Günter Soukup jahrelang aktiv und konnte Sportvereine mit Blick auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen immer wieder beraten und unterstützen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis versteht Inklusion als dauerhaften Prozess. Der Abbau von Barrieren - baulich, organisatorisch und in den

Köpfen - bleibt eine zentrale Aufgabe für Verwaltung, Politik und Gesellschaft gleichermaßen. Die Aufgaben der Beauftragten für Menschen mit Behinderung werden weiterhin wahrgenommen.

Ansprechpartnerin ist: **Anita Seidel**

Tel. 0160 1491548, E-Mail: anita.seidel@rheingau-taunus.de

Mit dem Dank an Herrn Soukup verbindet der Rheingau-Taunus-Kreis die klare Botschaft: Inklusion ist und bleibt ein gemeinsames Anliegen - und ein wichtiger Baustein für ein solidarisches und zukunftsfähiges Miteinander.

■ Jugendsammelwoche 2026:

Hessenweite Spendenaktion für Kinder- und Jugendarbeit vom 14. März bis 2. April

- Auch im Rheingau-Taunus-Kreis startet mit der Jugendsammelwoche eine große Unterstützung für Jugendarbeit
 - Vom 14. März bis 2. April gehen Jugendliche von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Projekte in Vereinen und Verbänden
 - Kreis verzichtet auch dieses Jahr auf seinen 20-prozentigen Anteil des Sammelergebnisses zugunsten der Jugendarbeit vor Ort
- Jugendarbeit ist wertvoll, aber sie kostet auch Geld. Deshalb finden vom 14. März bis 2. April 2026 wieder die jährliche Jugendsammelwoche in Hessen statt. In diesem Zeitraum sammeln Kinder und Jugendliche aus Jugendverbänden und Vereinen Spenden für ihre Kinder- und Jugendarbeit. Schirmherr und Ministerpräsident Boris Rhein unterstützt die Aktion und dankt den jungen Engagierten für ihren Einsatz.

Jugendarbeit schafft Räume für Gemeinschaft, Bildung und Freizeit. Viele Angebote werden ehrenamtlich getragen - doch ohne finanzielle Mittel lassen sie sich nicht dauerhaft sichern. Genau hier setzt die Jugendsammelwoche an: Kinder und Jugendliche, etwa aus der Jugendfeuerwehr, Pfadfindergruppen, Sportvereinen oder anderen Jugendgruppen, sammeln für ihre Projekte. Mit den Spenden stateten sie beispielsweise ihre Gruppenräume aus, schaffen Materialien an oder bezuschussen Freizeiten. Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen hilft die Jugendsammelwoche, Angebote abzusichern und weiterzuentwickeln.

Schirmherr und Ministerpräsident Boris Rhein lobte das Engagement der Jugendlichen in der Jugendsammelwoche und sagte: „Seit mehr als 70 Jahren zeigt die Jugendsammelwoche auf beeindruckende Weise, was ehrenamtliches Engagement bedeutet: Kinder und Jugendliche gehen von Tür zu Tür, um Spenden für Projekte zu sammeln, die jungen Menschen zugutekommen. Damit unterstützen sie Freizeitfahrten, Bildungsangebote und Vereine vor Ort - vom Sportclub über die Feuerwehr bis zum Jugendchor. Ihr großer Einsatz verbindet Gemeinschaftssinn mit Verantwortung und ist ein starkes Zeichen für echte Solidarität. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für ihre Arbeit. Die Jugendsammelwoche beweist Tatendrang und den Wunsch zur Mitgestaltung unserer Jugendlichen.“

Auch Mario Machaleit, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings, dankt allen Beteiligten: „Die Jugendsammelwoche ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Finanzierung der Jugendarbeit in Hessen. Jede Spende hilft, Freizeiten, Gruppenstunden und Bildungsangebote attraktiv und bezahlbar zu gestalten. Wenn zwischen dem 14. März und dem 2. April 2026 Kinder und Jugendliche mit einer Spendendose bei Ihnen klingeln, unterstützen Sie sie bitte mit einer Spende.“ Im Rheingau-Taunus-Kreis wurde bei der letzten Jugendsammelwoche ein Sammelergebnis von 63.689,68 Euro erzielt. Landrat Sandro Zehner weist ausdrücklich darauf hin, dass auch in diesem Jahr der Kreis auf seinen 20-prozentigen Anteil des Sammelergebnisses verzichtet und diesen den sammelnden Gruppen zur Verfügung stellt.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehe.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Diese können somit insgesamt 70 Prozent des Sammelbetrages zur Finanzierung der Gruppenaktivitäten einbehalten. 30 Prozent des Sammelbetrages werden dem Hessischen Jugendring zur Verfügung gestellt. Landrat Sandro Zehner wünscht allen, die sich an der Jugendsammelwoche beteiligen, viel Erfolg: „Auch ich danke allen Beteiligten herzlich und wünsche allen engagierten jungen Menschen eine intensive und erfolgreiche Sammelwoche. Ehrenamtliches Engagement macht unseren Landkreis lebenswerter.“

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH



Andrea Pfuhl

* 05.02.1967 † 03.01.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Liebe, Freundschaft und Verbundenheit entgegengebracht haben, in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und in liebevoller Weise persönlich oder auch schriftlich ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrerin Jessica Hamm für ihre wohlthuenden Worte sowie dem Bestattungshaus Hamm, Inh. Kai Papalau, für die fürsorgliche Begleitung und den Beistand.

Vielen Dank auch für die Trauerkarten und Geldspenden, die wir im Sinne von Andrea an das Hospiz in Bleidenstadt, an die Krebshilfe und an den Weißen Ring gespendet haben.

Adolf und Ursula Pfuhl
im Namen aller Angehörigen

Hohenstein-Steckenroth, im März 2026

Es kann nicht immer so bleiben,
hier unter dem wechselnden Mond,
es blüht eine Zeit und verwelket,
was mit uns die Erde bewohnt.

August von Kotzebue

Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter **trauer-regional.de**



 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen

Tel. **0**

Annahme private Kleinanzeigen

Tel. **0**

Rechnungserstellung

Tel. **153**

Redaktionelle Beiträge

Tel. **194**

Zustellung

Tel. **143**

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme

anzeigen@wittich-hoehr.de

Rechnungswesen

buchhaltung@wittich-hoehr.de

Zustellung

zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartnerinnen für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Bärbel Assmus-Bingold

Medienberaterin

Mobil 0171 9116637

b.assmus-bingold@wittich-hoehr.de



Sabine Marx

Verkaufsinendienst

Tel. 02624 911-204

s.marx@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
archiv.wittich.de/476



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

RICHTIGSTELLUNG:

Leider ist dem Verlag bei dem Beilagenhinweis der Freien Wähler Hohenstein in der Ausgabe 10 ein Fehler unterlaufen.

Die Beilage steht nicht im Zusammenhang mit der Landtagswahl Rheinland-Pfalz, sondern mit der Kommunalwahl am 15.03.2026 in Hessen.

Weitere Informationen: www.ttpw-lw.de/19508045-1

DALGIC HAUSTECHNIK
SANITÄR & HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
 ERKAN DALGIC · BOHLENSTR.18A
 65329 HOHENSTEIN HOLZHAUSEN ÜBER AAR
 01577-1987033 · e.dalgic-shk@outlook.de

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com
 Jedes neue Brautkleid € **598,-**
 Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.
 Inh.: Jutta Wittich
 Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.
PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?
 Egal ob als Stadt/Gemeinde, Verein oder Privatperson – wir sind mit 50 Jahren Erfahrung in der Buchproduktion der richtige Ansprechpartner für Sie!

Walter Bosch
 Medienberater
 Druckermeister
 Mobil: 0170 8347461
 Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.


„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

**IMMOBILIENMARKT**

Suchen Häuser für unsere Kunden
SENIORBILIA Holger Andree
 Immobilien, Tel.: 06120/3617,
www.seniorbilia.de

VERMIETUNG

Gartengrundstück, 525 qm, mit PKW-Stpl., zu verkaufen, VB. Tel.: 0152-22023225

SUCHE: Wegen Platzmangel suchen wir für unseren Besuch ein möbliertes Zimmer mit Dusche/WC für ca. 4 Wochen (Ende Mai/Juni) zu einem angemessenen Preis. Bevorzugt Burg Hohenstein oder Breithardt. Tel: 0160-98725240

Wohnung in Weitersburg zur vermieten: ab 01.03.2026, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, 84,9 qm, bitte keine Haustierhaltung. Erstbezug nach Sanierung im Januar 2026: 1 Badezimmer, 1 Gäste-WC neu, Zimmertüren neu, Böden: Vinyl neu, KM 850 € NK inkl. Heizung 200 €. Bitte bei weiteren Fragen oder Besichtigungsinteresse (nur Anmietung, kein Verkauf) E-Mail an: immo@wittich-hoehr.de

Wir bieten zur Vermietung ab 01.06.2026 in Strinz-Margarethä an: Eine 5 Zimmerwohnung, ca. 120 qm Wohnfläche, sowie eine 2 Zimmerwohnung mit ca 72 qm Wohnfläche im gleichem Objekt. Tel.: 0151-20551031.

Gesuch(t) - gefunden:

**SONSTIGES**

Oase Biotech 36 Greenmatic-Filteranlage, dazu Kois zu verkaufen, VB. Tel.: 0152-22023225

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh-, Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145/3461386

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

✓ Professionell ✓ Vertrauensvoll ✓ Ganzheitlich

Seit 1994 für Sie vor Ort

www.immobilien-kirchner.de

06120 - 90 85 90 | kontakt@immobilien-kirchner.de

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:




Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
 per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
 oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



FAMILINUS ☺

Endlich Frühling

stock.adobe.com - andreusK



Der Frühling lässt die Natur wieder lebendiger erscheinen.

Mehr Licht und Wärme

Morgens wird es früher hell und abends später dunkel. Die Sonnenstrahlen wärmen die Erde, und der Schnee schmilzt. Man braucht keine dicken Winterjacken mehr, sondern kann wieder leichtere Kleidung tragen.

Blumen und Bäume erwachen

Unter der Erde haben viele Pflanzen den Winter „verschlafen“. Sobald es wärmer wird, wachsen sie wieder. Erst sieht man kleine grüne Spitzen aus der Erde schauen. Dann blühen Blumen wie Tulpen, Narzissen und Krokusse. Wiesen werden bunt, und überall riecht es frisch.

Auch die Bäume bekommen neue Blätter. Am Anfang sind sie noch klein und zart hellgrün. Später werden sie größer und dunkler.

Tiere werden aktiv

Viele Tiere haben sich im Winter versteckt oder Winterschlaf gehalten. Igel und manche Fledermäuse wachen jetzt auf. Andere Tiere waren zwar wach, mussten aber gut auf ihre Energie achten. Im Frühling finden sie wieder mehr Futter.

Typisches Frühlingswetter

Im Frühling kann das Wetter manchmal verrückt spielen. An einem Tag scheint die Sonne, am nächsten regnet es. Manchmal gibt es sogar Gewitter. Der Regen ist aber wichtig, damit die Pflanzen gut wachsen können. Nach einem Regenschauer sieht man manchmal einen bunten Regenbogen am Himmel.

Ein Neubeginn

Der Frühling fühlt sich oft wie ein Neuanfang an. Die Natur startet neu, Tiere bekommen Nachwuchs, und die Menschen verbringen wieder mehr Zeit draußen. Man kann auf dem Spielplatz toben, im Park picknicken oder Drachen steigen lassen, wenn es windig ist.

Der Frühling zeigt uns: Nach einer kalten, dunklen Zeit kommt immer wieder eine helle und warme Zeit.

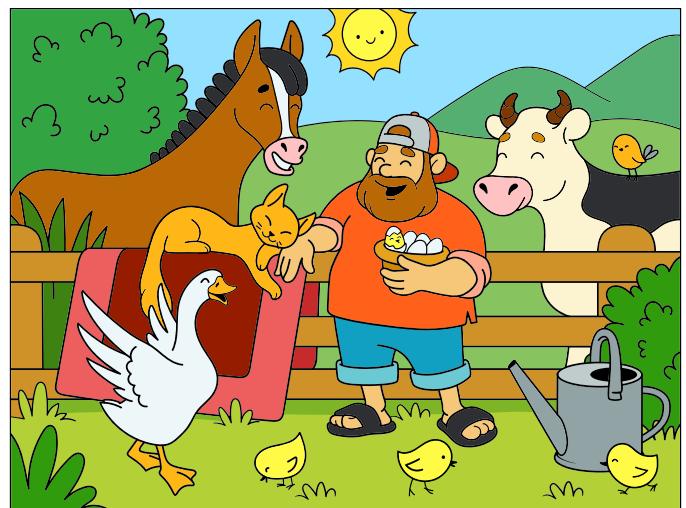
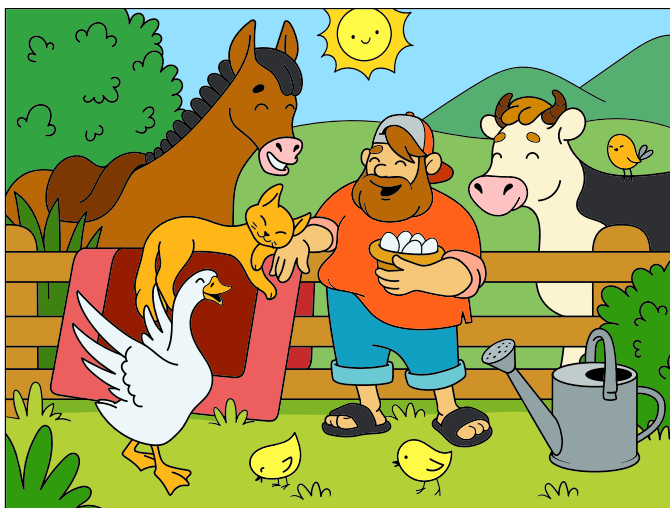
Text KI generiert

stock.adobe.com
- Soru Epotok



Finde 12 Unterschiede

stock.adobe.com - Ekaterina





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Bewerbungen im Fachkräftemarkt: Qualität zählt

-Anzeige-

Viele Bewerbende setzen immer noch auf Masse: zahlreiche Bewerbungen, geringe Passung, standardisierte Anschreiben. Besser weil erfolgversprechender ist ein strategischer Ansatz: Wer sich gezielt auf wenige, passende Positionen bewirbt, kann Inhalte zuschneiden. Kenntnisse, Erfahrungen und Motivation lassen sich konkret auf die Stelle beziehen. Das erhöht Relevanz und Resonanz. Unternehmen reagieren sensibel auf Beliebigkeit. Standardfloskeln signalisieren

Desinteresse. Präzise Bezüge dagegen zeigen Vorbereitung. Auch Lücken oder Wechsel lassen sich besser erklären, wenn Raum für Differenzierung bleibt. Netzwerke gewinnen zusätzlich an Bedeutung. Empfehlungen ersetzen keine Bewerbung, erhöhen aber Sichtbarkeit. Auch hier gilt: Qualität vor Quantität. WICHTIG: Auf dem Markt der Fachkräfte entscheidet nicht Geschwindigkeit, sondern Passung. Weniger Bewerbungen, besser gemacht, führen häufiger zum Ziel.

Karriere ohne Führungsverantwortung

-Anzeige-

Karriere wurde lange mit Führung gleichgesetzt. Wer aufsteigen wollte, musste Personalverantwortung übernehmen. Dieses Modell gerät zunehmend unter Druck. Fachkarrieren gewinnen an Bedeutung. Unternehmen stehen vor neuen Herausforderungen: Digitalisierung, Regulierung, Spezialisierung. Dafür benötigen sie Experten, nicht nur Manager. Entsprechend entstehen Laufbahnen, die fachliche Exzellenz honorieren, ohne Führung zu verlangen. Typische Rollen sind Senior-Expert, Principal, Lead Specialist oder Architekt.

Sie zeichnen sich durch hohe Entscheidungskompetenz im Fach, Projektverantwortung und Wissensvermittlung aus. Status und Vergütung nähern sich klassischen Führungspositionen an. Für Beschäftigte eröffnet das neue Optionen. Nicht jeder ist für Mitarbeiterführung geeignet. Fachkarrieren ermöglichen Entwicklung ohne Rollenkonflikte. Voraussetzung ist jedoch kontinuierliche Weiterbildung und sichtbare Expertise. Organisationen profitieren ebenfalls. Fachkarrieren binden Know-how, reduzieren Fehlbesetzungen in Führung und stärken Qualität.



Wir suchen **zum 01.06.2026** zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Betreutes Wohnen in Aarbergen-Michelbach

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Teilzeit

Eine ausführliche Beschreibung der Tätigkeiten und persönlichen Anforderungen entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf unserer Homepage:

www.lebenshilfe-rt.de/jobs

Sie möchten einer verantwortungsvollen Tätigkeit bei einem attraktiven Arbeitgeber nachgehen, dann bewerben Sie sich bei:

Lebenshilfe Rheingau-Taunus e.V., Herr Soeren Scharnhorst
Hauptstraße 14, 65326 Aarbergen
s.scharnhorst@lebenshilfe-rt.de

Lernen neben dem Job: So gelingt es

-Anzeige-

Berufsbegleitendes Lernen gilt als Königsweg der Weiterbildung. In der Praxis scheitert es häufig an Zeitmangel und Überforderung. Erfolgreiches Lernen neben dem Job erfordert realistische Planung. Zentral ist die Begrenzung. Zu ambitionierte Lernziele führen schnell zur Überlastung. Besser sind klar definierte, überschaubare Etappen. Regelmäßigkeit schlägt Intensität. Unterstützung durch Arbeitgeber, Familie oder Kolleginnen redu-

ziert Abbruchquoten. Wer Lernen als privaten Zusatz organisiert, gerät schneller unter Druck als jemand mit klaren Absprachen. Didaktisch bewährte praxisnahe Formate. Inhalte, die unmittelbar anwendbar sind, erhöhen Motivation. Nicht zuletzt spielt Selbstfürsorge eine Rolle. Lernen benötigt Pausen. Wer Erholung vernachlässigt, verliert langfristig Leistungsfähigkeit. Weiterbildung ist ein Marathon, kein Sprint.



Glück ist ein Garten!

Magst du einen Job im Garten?

Would you like a job in the garden?

Tu aimerais travailler dans un jardin?

Czy chciałbyś pracować w ogrodzie?

آیا به کار در باغ علاقه داری؟

Tel. 06124 - 12499
oder doreendurski@die-gaertner.de



Eine Rebe, viele Facetten: Primitivo



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 120,38 nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1122475



JAHREZEHNTIELANGE ERFAHRUNG
60 Jahre Erfahrung im Versand und
Leidenschaft für Wein bündeln sich
zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Lebensmittelkennzeichnung: Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie auf www.hawesko.de auf der jeweiligen Artikelseite. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführung: Alex Kim, Nicolas Tantzen, Souha Arbach, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr.: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS



Bauen und

Wohnen



Immobilienkauf mit 50 plus

-Anzeige-

Auch später im Leben kann der Traum vom Eigenheim wahr werden – er bringt allerdings besondere Herausforderungen mit sich. Anders als junge Käufer verfügen Best Ager oft über mehr Eigenkapital, doch Banken stellen dafür höhere Anforderungen.

Ein wichtiger Punkt: Viele Institute legen fest, dass ein Kredit theoretisch innerhalb der statistischen Lebenserwartung zurückgezahlt sein muss. Das kann die Laufzeit verkürzen und die Raten erhöhen.

Wer mehr als die üblichen zehn bis 15 Prozent Eigenkapital einbringt, erhöht die Chancen auf gute Konditionen. Entscheidend sind zudem Bonität, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und ein regelmäßiges Einkommen. Ideal ist, die Immobilie bis zum Renteneintritt abbezahlt zu haben. Falls das nicht möglich ist, sollte die Finanzierung flexibel gestaltet werden, sodass sich die Monatsraten nach dem Ende des Erwerbslebens anpassen lassen.

rki

Der Schritt zum Wohneigentum

-Anzeige-



Foto: djd/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/FluxFactory

Mit Erwerb von Wohneigentum steht somit einiges auf dem Spiel – emotional wie finanziell. Wie wirkt sich das auf die Risikoeinschätzung und -bereitschaft der Kaufinteressierten aus? Wird diese vermeintlich bedeutendste Anschaffung als ein großes Wagnis gesehen? Ja und nein. Die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage mit mehr als 1.000 Befragten zeigen: Es kommt darauf an, wen man fragt.

Auf die Frage, wie das generelle Risiko eines Immobilienkaufs eingeschätzt wird, antworteten 39 Prozent aller Befragten, dass sie ein hohes Risiko sehen. 40 Prozent geben ein mittleres und 21 Prozent ein geringes Risiko an. Interessant ist, dass regionale Unterschiede bestehen:

So schreiben 45 Prozent der befragten Ostdeutschen dem Vorhaben, Wohneigentum zu erwerben, ein hohes Risiko zu. In Westdeutschland tun dies 37 Prozent. Und auch zwischen den Geschlechtern herrscht keine absolute Einig-

keit: Während 35 Prozent der Frauen den Erwerb von Wohneigentum als hohes Wagnis bewerten, sind es unter den männlichen Teilnehmern sogar 42 Prozent. Gleichzeitig liegt die persönliche Risikobereitschaft der Männer mit 34 Prozent höher als bei den Frauen (22 Prozent).

Niemand beschäftigt sich gerne mit Unglücksfällen wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Doch beim Immobilienkauf sollte man auch an solche Eventualitäten denken.

Gut, dass 68 Prozent der Befragten angeben, mit einem finanziellen Puffer ein mögliches Risiko minimieren zu wollen. Auf Platz 2 findet sich mit 61 Prozent die Absicht, Versicherungen wie eine Gebäude- oder Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen. Außerdem würden 53 Prozent eine Finanzierungsberatung bei mehreren Anbietern in Anspruch nehmen. Es lohnt sich dabei, verschiedene Anbieter zu vergleichen.

djd 74719/

Dr. Klein Privatkunden

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



Vertragskundendienst
für Hausgeräte

Birkenstock



65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31

www.birkenstock-limburg.de

Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810

mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik

Marko Dazer Malermaler



- | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| ☐ Innenputz | ☐ Trockenbau | ☐ Malerarbeiten |
| ☐ Außenputz | ☐ Vollwärmeschutz | ☐ Sanierungen |

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 061 20-906345

Fax: 061 20-906347

Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Wenn Waschbären zu Plagegeistern werden

-Anzeige-



Foto: djd/DJV/Frank Seifert

Knopfaugen, Gangstermaske und buschiger Schwanz: Waschbären sehen süß aus. Entsprechend groß ist oft die Freude bei einer zufälligen Begegnung mit den possierlichen Tieren, die ihr Futter so menschenähnlich in den Vorderpfoten halten.

Doch der Nüchternheitsbonus ist schnell aufgebraucht, wenn die frechen Kleinbären auf dem Dachboden randalieren, sich aus Küchenschränken bedienen oder Mülltonnen ausräumen. Dann geht es oft nur noch darum, die ungebetenen Untermieter schnell wieder loszuwerden. Als anpassungsfähige Kulturfol-

ger fühlen sie sich aber auch in menschlichen Siedlungen wohl, wo sie oft ideale Lebensbedingungen vorfinden. Und haben sich Waschbären im Schuppen oder Garten erst häuslich eingerichtet, sind die wehrhaften Tiere nur schwer zu vertreiben – helfen können dann das Ordnungsamt oder der zuständige Jäger. Besser achtet man aber schon im Vorfeld darauf, sie nicht anzulocken. So rät der Deutsche Jagdverband, Fallobst zeitig einzusammeln, Haustiere drinnen zu füttern sowie Kompost und Mülltonnen zu sichern.

djd 75660/jagdverband.de

Hundezentrum Taunuspforten

- Hundephysiotherapie
- Hundeschule
- Hundeosteopathie
- Verhaltensberatung
- Dentalhygiene
- Ernährungsberatung



www.taunuspforten.de
Hauptstr. 21 · 56357 Miehlen

Unterwasserlaufband



Praxis für Osteopathie in Hohenstein



www.beck-osteopathie.de
matthias.beck@osteopathie.de
Telefon 0177 387 4248

Matthias Beck
Gronauer Straße 24
65329 Breithardt



Der neue e VITARA. Bereit für alles.



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Live bei uns im Autohaus.
Am 21.03.2026 von 10 bis 15 Uhr bei uns!

e VITARA eAxe ALLGRIP-e Comfort+ (61 kWh-Batterie)

Verbrauchswerte: Energieverbrauch kombiniert:
16,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km;
CO₂-Klasse: A.

Wir sind bereit!

Für ein neues Kapitel: den neuen e VITARA. Moderne Elektromobilität, aber typisch Suzuki: zuverlässig und unaufgeregt. Umso mehr Grund, groß zu feiern. Erleben Sie die Premiere des e VITARA in unserem Autohaus und entdecken Sie das E-Auto, das bereit ist für Ihr Leben.

Scannen, anmelden
und willkommen sein:



Testen Sie den Neuen eVitaras bei unserem Probefahrt-Event

am Samstag, 21.03.2026 von 10 bis 15 Uhr.

Reservierung per QR-Code oder Tel 06128-73599
Unsere Profis weisen Sie ein und zeigen Ihnen die Details des Fahrzeuges.

AUTOHAUS WERNER HIRSCH

Am Wurzelbach 1 · 65232 Taunusstein
Telefon: 06128 73599 · Telefax: 06128 75325
E-Mail: hirsch@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/hirsch

Numismatiker sucht Münzen aller Art

Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht

Vereinbaren Sie heute noch einen Termin

0151 688 39 338



Ihr Zuhause
im Schwarzwald

JETZT BUCHEN!

Oster-Auszeit im Schwarzwald

- › Übernachtung & Frühstück
- › 3x 3-Gang-Menü
- › 1x 6-Gang-Ostermenü
- › 1x Flasche Wein
- › 1x Flasche Wasser
- › Kaffee & Kuchen
- › WLAN, Parken, KONUS-Karte

4 Nächte

ab 399 € p. P.

(je nach Zimmerkategorie)

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon: 07443 9662-0

info@hotel-breitenbacher-hof.de
www.hotel-breitenbacher-hof.com

